

Kaum hatte das Paar den Raum verlassen, als geräuschlosen Schrittes ein Eingeborener unangemeldet eintrat: schlank und kerzengerade in seiner schneeweißen Tracht, überragt von einem riesigen Turban, der aus vielen Metern Stoff kunstvoll um seinen Kopf geschlungen war.

„Was hast du zu berichten?“ fragte Smith.

„Sahib! Jennings Sahib bekam eingeschriebenen Brief aus Amerika. Ich zahlen eine Rupie an Jennings Sahibs Boy, um Brief heute nacht zu stehlen. Werde zahlen noch eine Rupie, nachdem Brief gestohlen.“

Smith wandte sich lächelnd an den Konsul.

„Sie lernen einige meiner Geheimnisse... Sonst noch etwas?“ Diese Frage galt wieder dem Inder.

„Jennings Sahib ließ nicht Pistole heute im Koffer. Muß in Tasche haben.“

„Du bist ein guter Boy,“ — des Hindus Augen glänzten — „geh und finde noch mehr heraus!“

Stumm machte der seine Salaams und verschwand wie ein Schatten.

„Ein treuer, indischer Diener,“ äußerte Smith, „ist die beste Informationsquelle für uns vom Geheimdienst. Übrigens... besitzen Sie einen Murray-Führer, Mr. Turner?“

„Im Klub hörte ich sehr oft von Ihrer erstaunlichen Gewandtheit. Sehr interessant, Sie bei Ihrer Arbeit zu beobachten! Hier...“

„Danke.“ Smith schlug das Buch auf. „Jennings Führer war ganz neu, und dreimal öffnete er sich an derselben Stelle, auf Seite 16. Nun hören Sie: erstens zuckte der Mann zusammen, als ich ihn einen Turm des Schweigens nannte. Zweitens fuhr er mit dem Senator in der Richtung nach Malabar Hill, wo sich die fünf Türme des Schweigens befinden. Und drittens steht auf Seite 16 des Führers die Beschreibung dieser Türme.“

„Seltsam,“ meinte sinnend der Konsul. „Aber ist vielleicht nicht alles das nur ein zufälliges Zusammentreffen?“

„Möglich! Nur wurde eine halbe Stunde, bevor Sie wegen des verschwundenen Senators telephonierten, der alte Parse, der Wächter am inneren Tor, unter einem blühenden Busch aufgefunden... niedergestreckt durch einen Hieb auf den Kopf.“

Der Konsul pfiff leise vor Überraschung.

„Und was erzählte er, als er wieder zur Besinnung kam?“

„Er ist tot.“

„Aber inwiefern hängt das Verschwinden des Senators mit diesem Mord zusammen?“ fragte der Konsul weiter.

Aus der Halle draußen drang das Tapsen nackter Füße, und zwischen den Beinen des Dieners schoß ein eingeborener Junge hindurch, — ein Knirps, voller Schweiß, voller Staub — schoß wie ein Wiesel auf Smith los, um ihn mit einer Flut dem Konsul unverständlichen Geschnatters zu überschütten.

Smith lauschte aufmerksam, antwortete in demselben Dialekt und endete mit den englischen Worten: „Geh und berichte Langa Doonh.“

War der Junge schon sehr geschwind hereingekommen, so sauste er jetzt